



# GEMEINDE BERG IM DRAUTAL

Berg 121, 9771 Berg im Drautal

Zahl: 131-3-32/17/2024

Berg im Drautal, 18.06.2024

## K U N D M A C H U N G

Frau Angela Eisendle, Emberg 32, 9771 Berg im Drautal und Herr Wilfried Anton Eisendle, Dellach 186, 9772 Dellach im Drautal haben mit Eingabe vom 11.06.2024, um die Erteilung der Baubewilligung für das Bauvorhaben

### **Errichtung eines Zubaus zum bestehenden Wohnhaus**

auf dem Grundstück Nr.: **310/2**, KG: **Emberg**, EZ: **110**, angesucht.

Der Bürgermeister der Gemeinde Berg im Drautal ordnet hierüber gemäß der Bestimmung des § 16 der Kärntner Bauordnung 1996 eine mit einem Ortsaugenschein verbundene mündliche Verhandlung für

**Mittwoch, dem 26.06.2024**

**um 09:05 Uhr**

an. Die Kommission tritt in Emberg 32, 9771 Berg im Drautal zusammen.

Sie werden als Beteiligte eingeladen, unter Mitnahme dieser Ladung zur Verhandlung persönlich zu erscheinen oder bevollmächtigte Vertreter zu entsenden, die zur Abgabe endgültiger Erklärungen ermächtigt sind. Die Vertreter haben sich mit ordnungsgemäßer auf Namen oder Firma lautender schriftlicher Vollmacht auszuweisen.

Von den Teilnehmern an der mündlichen Verhandlung vorbereitete schriftliche Erklärungen müssen nach § 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, i.d.g.F., bei der Verhandlung verlesen werden, um als wirksame Erklärungen in die Verhandlungsschrift aufgenommen zu werden.

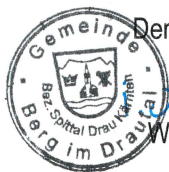
Die dem Bauansuchen zugrunde liegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen liegen beim Gemeindeamt Berg im Drautal während der Amtsstunden zur Einsicht durch die Beteiligten auf.

Die Kundmachung hat zur Folge, dass nach § 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, i.d.g.F., Einwendungen, die nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung selbst vorgebracht werden, keine Berücksichtigung finden und mit Ablauf dieser Frist alle Rechte, die an die Parteistellung anknüpfen, entfallen.

Gemäß § 42 Abs. 3 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, i.d.g.F., kann eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist.

Versäumt derjenige, über dessen Antrag das Verfahren eingeleitet wurde, die Verhandlung, so kann sie entweder in seiner Abwesenheit durchgeführt oder auf seine Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden. Im Falle der Verhinderung des Antragstellers aus wichtigen Gründen wird daher um sofortige Mitteilung an die Baubehörde ersucht, um allenfalls den Termin verschieben zu können.

Der Bauwerber wird beauftragt, den Standort des Bauvorhabens an Ort und Stelle auszuflocken.



Der Bürgermeister:

*Wolfgang Krenn*  
Wolfgang Krenn

### Erght mit RSb an:

Bauwerber/Eigentümer

Bauwerber

Anrainer

Planverfasser

Angela Eisendle, Emberg 32, 9771 Berg im Drautal

Wilfried Anton Eisendle, Dellach 186, 9772 Dellach im Drautal

Josef Eisendle, Emberg 33/1, 9771 Berg im Drautal

Siegbert Unterdünhofen, Emberg 23/1, 9771 Berg im Drautal

Markus Josef Weiß, Emberg 7, 9771 Berg im Drautal

Girzikowski Plan GmbH, Hauptstraße 58, 9761 Greifenburg

angeschlagen am: 18.06.2024

abgenommen am: 26.06.2024